

Schulinterne Nutzungsvereinbarung für Lernenden-iPads

Diese Nutzungsvereinbarung ergänzt die Vereinbarung des Schulträgers (siehe Anhang) und soll einen reibungslosen und effektiven Einsatz der iPads als digitale Lernbegleiter am Gymnasium St. Xaver ermöglichen:

1) Ich Sorge dafür, dass mein iPad immer **korrekt im MDM¹** der Schule angezeigt wird; dazu zählt u.a.:

- Das iPad ist mit dem **WLAN-Schule** verbunden und Bluetooth ist aktiviert.
- Ein **VPN darf nicht** auf dem iPad installiert sein.
- Das iPad **darf nicht** mit einem **privaten Hotspot** verbunden sein.
- Das **Apple Beta Software-Programm²** darf nicht genutzt werden.

2) Das iPad bleibt als Arbeitsmittel **geschlossen** auf dem Tisch oder im Tornister und wird **nur nach Aufforderung** benutzt.

3) Ich gehe stets **sorgsam** mit dem iPad um (z. B. achte darauf, dass es nicht herunterfällt; halte es sauber).

4) Ich benutze **nicht ohne Erlaubnis** ein fremdes iPad (z. B. lösche keine Apps oder Daten anderer; blockiere nicht das iPad anderer).

5) Andere Personen nehme ich **nur zu unterrichtlichen Zwecken** auf (Foto, Video, Audio), wenn sie mir dies **zuvor ausdrücklich erlauben**.

6) Wenn ich etwas auf dem iPad mit Ton abspiele, nutze ich **Kopfhörer**.

7) In der Schule benutze ich **nur schulische Apps**. Es werden z. B. keine Spiele gespielt und keine Filme angesehen.

8) Ich lasse das iPad **nie unbeaufsichtigt** und **entsperrt** liegen.

1 Mobile Device Management; 2 Apple Entwickler Programm, mit dem man Beta-Software testen kann

Vorgehensweise bei iPad-Einsatz im Unterricht

Um Missachtungen der Nutzungsvereinbarung sowie Ablenkungen möglichst gering zu halten, schaffen wir bei Einsatz der iPads im Unterricht eine standardisierte Situation und sorgen für klare Konsequenzen:

1) Per App „**Classroom**“ oder „**Lehrer**“ wird die Klasse bzw. der Kurs gestartet und kurz geprüft, ob **alle Lernenden korrekt im System** aktiv sind.

2) Lernende, die nicht richtig (z. B. „offline“) angezeigt werden, erhalten einen entsprechenden **Hinweis und die Aufforderung**, durch z. B. folgende Maßnahmen **umgehend** für eine korrekte Integration zu sorgen:

a) **WLAN und Bluetooth** aus-/anschalten.

b) In der App „Schüler“ unter „Meine Geräte“ die Funktion „**Gerät aktualisieren**“ ausführen.

c) Das **iPad neustarten**.

3) Sollten diese Maßnahmen **nicht umgehend zu einer korrekten Anzeige** der Lernenden in „Classroom“ oder „Lehrer“ führen, wird ...

a) das entsprechende **iPad auf das Pult** gelegt und für die Unterrichtsstunde (ggfs. auch Doppelstunde) in dem immer mitzuführenden Ordner **auf Papier gearbeitet**. Für ein nachträgliches Digitalisieren der Mitschriften ist **der Lernende verantwortlich**.

b) die Situation auf dem Formular „**Dokumentation iPad-Probleme**“ festgehalten und vom Lernenden **per Unterschrift bestätigt**; das Formular wird im Anschluss durch den Lehrenden **in das Fach des iPad-Koordinators** gelegt.

c) das entsprechende iPad **erst nach Stunden-/Doppelstundenende zurückgegeben**.

4) Sollte ein Lernender sein iPad **mehrfach nicht korrekt** mit dem MDM¹ der Schule verbinden können, ...

a) wird die **Klassenleitung** durch den iPad-Koordinator informiert.

b) wird eine Information per **Email durch die Klassenleitung an die Eltern** verschickt.

c) muss der Lernende den **iPad-Koordinator** in seiner nächsten Sprechstunde **aufsuchen** und sein **iPad vorführen**, damit die Voraussetzungen zum Einsatz im Unterricht geschaffen werden können.

5) Sollten alle diese Maßnahmen **keine positive Wirkung** erzielen, ...

darf der **Lernende sein iPad** für eine durch den iPad-Koordinator gemeinsam mit der Klassenleitung zu definierende Zeitspanne **nicht mit in die Schule bringen**, sondern muss sich nach Ausfüllen eines **Leihvertrags** im Sekretariat ein **schulisches iPad ausleihen** und dieses im Unterricht einsetzen.

Auszug aus der Nutzungsvereinbarung des Schulträgers

- 1) Der Einsatz des Tablets im Unterricht erfolgt ausschließlich **nach den Vorgaben der Lehrkraft**.
- 2) Sicherung des iPads durch eine individuelle sechsstellige **PIN**, die geheim bleiben soll.
- 3) Wir bringen das iPad, die Tastatur und den Stift **immer vollständig aufgeladen** mit in die Schule.
- 4) Wir sorgen dafür, dass immer **genügend lokaler Speicherplatz** auf dem iPad zur Verfügung steht (mindestens 2GB).
- 5) **Während der Pausen** (5-Minuten-Pausen; große Pause; Mittagspause) ist für die Lernenden die **Nutzung der Tablets nicht gestattet**.
- 6) Während **Freistunden in der Sekundarstufe II** ist eine schulische Nutzung (z. B. für Hausaufgaben, Übungen) gestattet.
- 7) Auf dem Schulgelände darf der von der Schule bereitgestellte Internetzugang und das Tablet nicht zu privaten Zwecken genutzt werden. Über das Netzwerk des Gymnasiums St. Xaver darf **nur im Unterricht nach Freigabe durch die zuständige Lehrkraft auf das Internet zu schulischen Zwecken zugegriffen werden**.
- 8) Während **Freistunden in der Sekundarstufe II** ist eine schulische Nutzung des schulischen Netzwerkes (z. B. für Hausaufgaben, Übungen) gestattet.
- 9) Bei der Benutzung der Tablets für schulische Zwecke sind die **Persönlichkeitsrechte anderer Personen und die Grundsätze des Datenschutzes zu beachten**. Die Nutzenden haben insbesondere folgende Regelungen einzuhalten:
 - a) Bild-, Ton- und Videoaufnahmen dürfen **ausschließlich mit vorheriger Zustimmung** des Betroffenen angefertigt werden. Eine Veröffentlichung solcher Aufnahmen durch das Hochladen ins Internet ist **nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung** der Betroffenen bzw. deren Erziehungsberechtigter zulässig.
 - b) Persönliche Beleidigungen oder Bedrohungen anderer Personen sind auch im Internet **strikt untersagt**.
 - c) Den Nutzerinnen und Nutzern ist es nicht gestattet, bei der Nutzung der Tablets für schulische Zwecke im Internet **unter dem Namen einer anderen Person** zu handeln.